

GEMEINDE JOURNAL



LEOBENDORF ♦ OBERROHRBACH

TRESENDORF ♦ UNTERROHRBACH

Nachrichten der Gemeinde Leobendorf - 22. Jahrgang - Nummer 38 - April 2014 - Amtliche Mitteilung

Wohnhausanlage wurde an ihre Bewohner übergeben



Themenvorschau:

Seite 2
Gemeindefinanzen

Seite 3
Straßenbau 2014

Seite 4
Leobendorf 1914-2014

Seite 5
Infos zur Europawahl

Seite 6
Jugendshuttlebus

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Leobendorf
2100 Leobendorf, Stockerauer Straße 9
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Karl Stich

Satz und Druck:
Druckerei Fuchs GesmbH
Leobendorf-Korneuburg
www.druckerei-fuchs.at

Am 26. März 2014 wurden in Unterrohrbach 11 Reihenhäuser und 4 Wohnungen an die neuen Besitzer übergeben. Erfreulich ist, dass dieses Angebot auch von fünf jungen BewohnerInnen unserer Großgemeinde genutzt wurde. Dieses Projekt ist ein gelungenes Beispiel für die Belebung des Altortes von Unterrohrbach. Die Wohnhausanlage wurde von der Wohnbaugenossenschaft GEDESAG gebaut und von Architekt DI Werner Zita geplant.

Rechnungsabschluss 2013

Der Rechnungsabschluss 2013 zeigt wie in den vergangenen Jahren ein hervorragendes Ergebnis.

Der Überschuss im ordentlichen Haushalt beläuft sich nach € 669.000 im Jahr 2012 nunmehr auf € 690.000. Davon werden € 545.000 an den außerordentlichen Haushalt zugewiesen. Der restliche Überschuss von € 145.000 kann auf neue Rechnung übertragen werden.

Der außerordentliche Haushalt zeigt ebenfalls einen Überschuss von € 216.000. Damit stehen der Gemeinde für 2014 außerordentliche Mittel in Höhe von € 361.000 zur Verfügung.

Zum ausgezeichneten Ergebnis im Jahr 2013 tragen vor allem die Kommunalsteuer mit

€ 2.760.000 und die Ertragsanteile mit € 3.221.000 bei.

Der Schuldenstand der Gemeinde ist weiter stark rückläufig. So ist der Stand der Schulden von € 17.312.000 auf € 16.662.000, somit um € 650.000 gesunken.

Neuaufnahmen wurden in Höhe von € 865.000 getätigt und Rückzahlungen in Höhe von € 1.515.000 geleistet.

Äußerst interessant dabei ist die Zinsbelastung, die derzeit bei € 200.761 für die Gesamtschulden liegen. Dafür erhält die Gemeinde Leobendorf Zinsersätze von Bund und Land in Höhe von € 156.000 - somit liegt die effektive Nettoszinsbelastung bei € 44.000 oder durchschnittlich bei 0,26 % p.a.

Die Finanzierung des Bildungscampus erfolgte aus steuer-technischen Gründen in der Infrastruktur KG.

Auch hier zeigt sich die hohe Finanzkraft der Marktgemeinde Leobendorf. Bei einem Bauvolumen von € 7,6 Mio. sind derzeit noch Schulden in Höhe von € 2,9 Mio. vorhanden.

Innerhalb von drei Jahren konnten damit durch Förderungen und Rückzahlungen € 4,7 Mio. rückgeführt werden. Wobei von jährlichen Zins- und Tilgungen in Höhe von rund € 223.000 in den nächsten zwölf Jahren pro Jahr rund € 120.000 durch Zuschüsse des Landes Niederösterreich gedeckt sind.

Finanzhaushalt der Gemeinde im Internet abrufbar!

Seit 1. Februar 2014 legt Leobendorf seinen Haushalt im Internet offen. Im Bezirk Korneuburg ist Leobendorf nach Langenzersdorf die zweite Gemeinde, die diese Möglichkeit zur Einsichtnahme bietet. Unter

www.offenerhaushalt.at

finden Sie die Ausgaben und Einnahmen grafisch aufbereitet sowie die Jahresabschlüsse der letzten drei Jahre im Detail zur Ansicht.

Straßenbau 2014

Rund € 500.000 werden heuer in den Straßenbau investiert. Besonderes Augenmerk wird heuer auf die Sanierung oder die Neuanlage von Gehsteigen gelegt. Auch die fehlenden endgültigen Wiederinstandsetzungsarbeiten nach der Auswechslung der Gasleitungen werden heuer durchgeführt. Die Gemeinde weist darauf hin, dass eventuell beabsichtigte Hausanschlüsse für Gas, Strom, Kanal und Wasser vor der Sanierung zu melden sind. Es besteht fünf Jahre Ausgrabungsverbot.

Sanierung der Gasleitungen

Im Rahmen der Gasleitungs-

sanierung in der Katastralgemeinde Leobendorf wird derzeit im Bereich der Kreuzgasse und im restlichen Abschnitt der Stockerauerstraße gearbeitet. Weiters sollen im heurigen Jahr die Leitungen in den Straßenzügen Hauptstraße, Wilczekstraße, Schmiedgasse und Stiftgasse ausgewechselt werden. Außerdem soll die endgültige Wiederherstellung der Straßenzüge Siedlerstraße, Hofgartenstraße, Im Hausholz, Korneuburgerstraße, Kapellenstraße und Stockerauerstraße erfolgen.

Ansprechpartner bei der EVN - Stockerau ist Herr Thomas Wagner, 02266 600-18716 oder 0676 810 38716.

Das Straßenbauprogramm 2014 im Detail:

KG Leobendorf:
Gehsteig Korneuburgerstraße
Gehsteig Hanggasse
Restl. Kreuzensteinerstraße
Radweg Stockerauerstraße

KG Tresdorf:
Leobendorferstraße
Verschwenkung der B6 beim FF-Haus
Unterer Vorausweg
Ev. restl. Gehsteig Laaerstraße

KG Oberrohrbach:
Aichhofweg
Unterer Schafnerhofweg
Zufahrt Kirchenparkplatz

KG Unterrohrbach:
Gehsteig Oberrohrbacherstr.
Teilw. Kellergasse

Sperre aufgehoben

Im Zuge einer Verkehrsverhandlung wurde festgestellt, dass die Sperre der Atzersdorferstraße mit Steinblöcken nicht den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Zu einer gesetzeskonformen Sperre der Straße wären aufwendige Umbaumaßnahmen notwendig.

In der Gemeinderatssitzung vom 13.3.2014 wurde vom Gemeinderat beschlossen, die Sperre für Fahrzeuge bis 3,5 t aufzuheben.

Dadurch wird für die Bewohner des Badeteiches die Zufahrtsstrecke zur S1 um durchschnittlich 1,7 km je Fahrt kürzer. Bei angenommenen 50 Fahrzeugen täglich ergibt dies eine Wegersparnis von rund 90 km.

Dorfputz

Der Umweltausschuss der Gemeinde Leobendorf lädt am 5.4.2014 wieder zum Dorfputz in der Großgemeinde ein. Wann & Wo:

Leobendorf: 13 Uhr, Treffpunkt Bauhof

Unterrohrbach: 13 Uhr, Treffpunkt Feuerwehrhaus

Oberrohrbach: 15 Uhr, Treffpunkt Aichberghof

Neues aus der Fossilienwelt

Die Perlen- und Fossilienwelt Weinviertel hat seit Mitte März wieder für Besucher von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Auch die Schatzgräber können wieder nach fossilen Haifischzähnen und Süßwasserperlen schürfen.

Für Kinder und Schulgruppen ist auch wieder der im Vorjahr gemeinsam mit der WKNÖ errichtete geologische Lehrpfad ein lohnendes Ausflugsziel. Neben der Sanierung der Hangrutschung wurde auch der Spielplatz etwas erweitert.

A1 startet Umfrage

Was früher persönlich, mit Telefon oder Fax erledigt wurde, wird heute sehr oft schon mittels Internet abgewickelt. Informationen, Einkauf, Banking ist heute schon Internetgeschehen.

A1, der größte Netzbetreiber Österreichs, hat vielerorts bereits begonnen, schnelle und störungsfreie Netze aufzubauen. Mit Breitbandinternet mittels Glasfaserkabel. In Zukunft wird jenes in ganz Österreich flächendeckend präsent sein.

Die Großgemeinde Leobendorf hat die Chance daran teilzunehmen. Da der

Ausbau extrem kostenaufwendig ist, möchte A1 wissen, wieviele Haushalte daran Interesse hätten.

Alle Einwohner werden gebeten, mittels eines Frageformulars ihr Interesse pro Haushalt zu bekunden. Die Interessenskundgebung mittels Unterschrift verpflichtet zu nichts. Weder zum künftigen Anschluss noch zu irgendeiner Kostenteilnahme. A1 möchte wissen, ob wenigstens 1000 Haushalte daran Interesse hätten und entscheidet dann diesen Ausbau auch in Leobendorf und allen seinen

Ortsteilen durchzuführen oder auch nicht.

So können Sie für den Breitbandausbau abstimmen: - Mittels „online“-Abstimmung unter www.A1.net/glasfaser-netz - und hier die Gemeinde Leobendorf auswählen. Danach das online Formular ausfüllen.

- Mittels Frageformular, welches Sie direkt beim Bürgerservice am Gemeindeamt in Leobendorf erhalten bzw. auf der Homepage der Marktgemeinde downloaden können.

**Achtung:
Pro Haushalt zählt
nur eine Stimme!**

Baubeginn verschoben

Das Land Niederösterreich hat in seiner Sitzung vom 10.12.2013 die Wohnbauförderung für sieben Wohnungen und eine Arztordination für das geplante Wohn- und Geschäftsgebäude, Haupt-

straße 1, genehmigt. Bei dieser Sitzung wurde leider die Förderung von „innovativen klimarelevanten Systemen“ geändert. Da das Wohnhaus als „Passivhaus“ geplant wurde, musste die

Planung geändert werden. Dadurch ergibt sich eine Zeitverzögerung beim Baubeginn, der nunmehr mit Anfang Mai terminisiert wurde. Die Fertigstellung wird für Mitte 2015 geplant.



Ganz einfach Energie erzeugen. Mit dem EVN SonnenKraftwerk.

Produzieren Sie mit einer Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom und sparen Sie damit bares Geld. Denn ein EVN SonnenKraftwerk am Dach ist nicht nur leistbar, sondern stellt auch eine Wertanlage dar. Und mit umweltfreundlichem Strom aus Solarenergie tragen Sie auch aktiv zum Klimaschutz bei.

Auf Basis Ihres Energieverbrauchs erhalten Sie von uns ein maßgeschneidertes Konzept, damit das EVN SonnenKraftwerk nicht nur auf Ihr Dach, sondern auch zu Ihrem Leben passt. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.

Jetzt
Photovoltaik-
Anlage installieren
und ab sofort
eigenen Strom
produzieren!

EVN

Leobendorf 1914-2014

Wie bereits im letzten Gemeindejournal angekündigt, beabsichtigt das Kulturreferat, Aufnahmen aus den Ortschaften unserer Gemeinde aus der Zeit von 1914-2014 elektronisch dauerhaft festzuhalten. Wir bitten Sie dazu, bis Mitte Mai 2014 gegebenenfalls Ihre Bilder auf das Gemeindeamt mitzunehmen und dort sogleich ablichten zu lassen, um sie sofort wieder mitnehmen zu können. Bei Bedarf kommen wir auch persönlich bei Ihnen zu Hause vorbei, um die Bilder zu fotografieren.



Im Rahmen des Projektes „Leobendorf 1914-2014“ werden neben Bildern auch gerne Niederschriften oder mündliche Beiträge zum Thema aufgenommen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an das Bürgerservice der Gemeinde unter 02262/66151. Die so entstehende Sammlung soll allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen.

Forstarbeiten

Durch den Borkenkäferbefall des Waldbestandes im Aichberghof, ist der Großteil der Fichten abgestorben. Bei der Räumung der befallenen Bäume, wurde gleichzeitig der Laubwaldbestand durchforstet.

Um künftig einen parkähnlichen Zustand zu erreichen, ist es notwendig den Bestand ausdünnen. Die Kahlstellen werden mit verschiedenen Laubbäumen wieder aufgeforstet.



Forstarbeiten im Aichberghof: Die vom Borkenkäfer befallenen Bäume wurden geschlägert und gleichzeitig der Laubwaldbestand durchforstet.

Verhandlung vertagt

Zum Fall „TERRA“ Abfallbehandlungsanlage am Teiritzberg fand am 24.3.2014 in St. Pölten im neuen Verwaltungslandesgericht Niederösterreich eine Verhandlung statt.

Die Marktgemeinde Leobendorf war dabei durch Bgm. Karl Stich und gf. GR Josef Bauer aus Tresdorf, sowie RA Univ.DoZ.Dr. Wolfgang List und Sachverständigen DI Dr. Johann Wimmer vertreten.

Die „TERRA“ war durch GF DI Robert Philip und RA Mag. Herwig Kraemmer vertreten. Nach dreistündiger Verhandlung wurde durch den Verhandlungsleiter Mag. Ferschner festgelegt, dass die Verhandlung auf unbestimmte Zeit vertagt wird und Gutachter zu den Themen Luftreinhaltung, Lärm und Abfallchemie bestellt werden. Bürgermeister Karl Stich hat für die weitere Verhandlung den Leobendorfer Grunerhof angeboten, wobei diese öffentlich zugänglich sein sollte.

Spaß im Grunerhof



Gesunde Gemeinde lud zu Wellness4Kids: Fast 100 Kinder mit Eltern oder Großeltern trafen sich zur gemeinsamen Aktivität am 8.3.2014 bei „Wellness4Kids“. Die begeisterten Rückmeldungen laden dazu ein, auch nächstes Jahr eine ähnliche Veranstaltung zu organisieren. Am Bild: Die teilnehmenden Kinder begeisterten bei der Abschlussvorführung im Grunerhof.

Infos zur Europawahl

Am Sonntag, 25. Mai 2014 wählt Österreich seine Vertreter und Vertreterinnen im EU-Parlament.

Die Europawahl findet alle fünf Jahre statt. Bei der kommenden Wahl können für Österreich 18 Mitglieder von insgesamt 751 gewählt werden. Wahlberechtigt sind alle Personen, die am Stichtag (11.03.2014) in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden und am Tag der Wahl (25.05.2014) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Wahlkarten können ab sofort beantragt werden und zwar persönlich mit amtlichem

Lichtbildausweis (nicht telefonisch!). Die Ausstellung ist bis spätestens 23.5.2014, 12 Uhr möglich.

Die schriftliche Beantragung muss mit Angabe der Passnummer bzw. Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises erfolgen. Die Zusendung erfolgt nur bei Anträgen, welche bis spätestens 21.5.2014 gestellt wurden. Weiters besteht die Möglichkeit die Wahlkarte online unter www.wahlkartenantrag.at zu beantragen. Abgeholt bzw. zugesendet können die Wahlkarten allerdings voraussichtlich erst ab Ende April werden.

Die amtliche Wahlinformation wird zeitgerecht zugestellt.

Auflage des Wählerverzeichnisses:

Dienstag, 01.04.2014 bis Donnerstag, 10.04.2014 zu den Parteienverkehrszeiten.

Wahlsprengel und Wahlzeiten:

- Sprengel 1 + 2:

Leobendorf Grunerhof (8 bis 15 Uhr)

- Sprengel 3:

Leobendorf Volksschule (8 bis 15 Uhr)

- Sprengel 4:

Tresdorf Gemeindekanzlei/Kindergarten (8 bis 14 Uhr)

- Sprengel 5: Oberrohrbach Gemeindekanzlei (8 bis 14 Uhr)

- Sprengel 6:

Unterrohrbach Gemeindekanzlei (8 bis 14 Uhr)

Frühschoppen

Berichtigung zum Veranstaltungskalender: Selbstverständlich wird der Kirtags-Frühschoppen am 3.8.2014 im Alten Brauhaus wie bisher vom Seniorenbund und dem Pensionistenverband gemeinsam veranstaltet.

Opernballspende

Die in Leobendorf ansässige Firma Croma-Pharma GmbH überraschte die Opernball-Besucherinnen heuer mit drei neuen Kosmetik-Produkten der Serie „Princess Skincare“ im Wert von rund 100 Euro.

„Wir sind ziemlich sicher, mit

dieser Damenspende den Geschmack der Besucherinnen des Wiener Opernballs genau getroffen zu haben“, war Unternehmenssprecher Oliver Stamm gegenüber dem NÖ Wirtschaftspresseamt überzeugt.

Start der Nextbike- Saison

Auch heuer kann in „10 vor Wien“-Gemeinden mit nextbike wieder kräftig in die Pedale getreten werden! In unserer Region stehen insgesamt 16 Stationen mit 64 nextbikes zur Verfügung, die einfach und schnell per Handy rund um die Uhr ausgeliehen werden können. Die günstigen Ausleihertarife: € 1,- pro Stunde bzw. € 8,- für 24 Stunden.



Pünktlich zu Frühlingsbeginn kann wieder fleißig geradelt werden! Genaue Informationen rund um die Leihradstation nextbike und zu den einzelnen Verleihstationen erhalten Sie unter anderem im Internet: www.nextbike.at

News aus der Gemeinde

Öffnungszeiten Bauhof ab Sommerzeit 2014

Die Öffnungszeit am Bauhof Leobendorf wird ab Beginn der Sommerzeit wieder auf 15 Uhr verschoben. Wir hoffen damit dem Wunsch vieler BürgerInnen zu entsprechen.

Sperre der Leobendorfer- straße, KG Tresdorf

Von der Straßenbauabteilung des Landes NÖ wird die komplette Leobendorferstraße in Tresdorf von der B6 bis Ortsende Richtung Leobendorf saniert bzw. erneuert. Dadurch wird die Straße im Zeitraum 2.6. - 29.8.2014 komplett gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Obere Hauptstraße.

Erweiterung der Urnenwand am Friedhof Leobendorf

Innerhalb eines Jahres wurden fast alle Urnennischen vergeben, sodass es notwendig ist, den Urnenhain um 14 Nischen zu erweitern. Damit konnte auch die rasche Verbauung des freien Friedhofsareals gestoppt werden. Die freie Friedhofsfläche reicht noch für ca. 100 Gräber.

Hunde müssen an die Leine

Die Gemeinde erinnert an die Einhaltung des Gesetzes, dass an öffentlichen Orten im Ortsbereich (ein baulich und funktional zusammenhängender Bereich des Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen) Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden müssen.



Die Planungssitzungen für das Shuttlebusjahr 2014 haben bereits stattgefunden. Alle Linien haben gewählt und die Veranstaltungen, die in diesem Jahr angefahren werden festgelegt. Die neuen Fahrpläne können im Internet auf www.jugendshuttlebus.info abgerufen werden.

**Frohe Ostern
wünschen
der
Gemeinderat
und
Bürgermeister
Karl Stich**

Das Shuttlebusjahr 2013

Im Jahr 2013 übergab Stefan Helm das Projekt „Jugendshuttlebus 10vorWien“ an David Nebenführ. Die Fahrgastzahlen sind im Jahr 2013 mit insgesamt 6.640 Fahrgästen ein weiteres Mal erheblich gestiegen. Die durchschnittliche Auslastung der Busse liegt pro Bus bei 78 Personen. Die größte Auslastung konnte die Linie 2 mit der Anfahrt zur Veranstaltung „The Maze“ in Rückersdorf erzielen. Der Bus beförderte in dieser Nacht 274 Personen. Die größte Veranstaltung war das „Grand Slam“ in Hetzmannsdorf mit 894 verkauften Tickets. Die Gesamtkosten für die 85

gebuchten Busfahrten bei der Firma Penner sowie diverse verschiedene andere Ausgaben belaufen sich auf insgesamt rund 71.000 Euro.

Was bringt die Zukunft?

Die Unterstützung des Landes NÖ ist durch Landeshauptmann Erwin Pröll bis 2015 gesichert. Gemeinsam mit der HTL in Hollabrunn wird derzeit in Form einer Abschlussarbeit eine Jugendshuttlebus-App entwickelt, welche weitere Vorteile mit sich bringen wird. So kann in Zukunft per GPS-Sender der aktuelle Aufenthalt der Busse verfolgt werden - eine sogenannte real-time

Verfolgung. Jugendliche können per Smartphone App verfolgen, wo sich der Bus gerade befindet und wie lange es noch dauern wird, bis der Bus bei den Zustiegsstellen hält.

Vereine sollen künftig auch die Möglichkeit haben, ihre Veranstaltung online zu melden. Dem Veranstalter wird außerdem ermöglicht, den aktuellen Flyer in der App zu positionieren. Außerdem wird ein Downloadbereich für diverse Formulare und Informationen eingerichtet.

**Nähere Infos rund um den
Jugendshuttlebus:
www.jugendshuttlebus.info**

Jugend wird befragt

Der JUAK führt in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Jugendcoaching in NÖ Gemeinden“ eine große Jugendbefragung unter den 12 bis 18-Jährigen durch. Diese findet zwischen Februar und April unter Anleitung der Projektmitarbeiterin Elke Indinger statt und hat zum Ziel, den Blick auf die Bedürfnisse und Anliegen der jugendlichen GemeindebewohnerInnen zu schärfen und konkrete Projektideen für die Zukunft zu entwickeln.

Näheres zu „Jugendcoaching in NÖ Gemeinden“ und zu Jugendcoach Elke Indinger: <http://www.jugendinfo-noe.at> - Jugendcoaches

Bücherbus

Der Bücherbus des Bildungshauses Großrußbach macht auch in Leobendorf jeden Donnerstag (ausgenommen Feiertage) von 17:00 bis 18:00 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Grunerhof halt. Auf Grund der großen Beliebtheit des Bücherbusses wird die offizielle Standzeit von einer Dreiviertelstunde auf eine ganze Stunde verlängert.

Ab dem Schuljahr 2014/15 wird die Betreuung der Schulkinder im Anschluss an den Unterricht in Form einer Schulischen Nachmittagsbetreuung erfolgen.

Dabei werden die Lernzeiten von Lehrkräften in der Volksschule gehalten. Durch die Übernahme des Betreuungspersonals des jetzigen Hortes ist für gute Qualität im Bereich Freizeitgestaltung,

individuelle Lernzeiten und Verpflegung gesorgt.

Für die Erziehungsberechtigten der bis dato 78 fix angemeldeten Kinder wird es im Juni einen Elterninformationsabend geben. Dabei werden notwendige Details und Einzelheiten besprochen, damit einem erfolgreichen Start im Herbst nichts mehr im Wege stehen kann.

Neben diesem Angebot gibt

es weiterhin den Mittagstisch.

Schulbibliothek beschlossen
Die Volksschule Leobendorf erhält im Obergeschoß eine Bibliothek. Ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss wurde am 13.3.2014 gefasst. Direktorin Ingrid Freistetters hat die Einrichtung dafür über Sponsoren aufgebracht. Die Eröffnung ist für Mai d.J. geplant.